

Zeitschrift:	Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber:	Bioforum Schweiz
Band:	21 (1966)
Heft:	3
Artikel:	Wir jungen Bauern zum 75. Geburtstage Dr. Müllers
Autor:	Scheidegger, Werner / Scheidegger, Dorothea
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-890288

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine lebendige Nahrung im Sinne einer Vollwertkost muß beim Landbau beginnen. Es ist eine bekannte Tatsache, daß eine biologische Stufe nicht gesünder sein kann als die vorausgehende und daß die Gesundheit von Mensch und Tier beim Boden beginnt. Dabei gewinnt der biologische Landbau eine ganz neue Bedeutung, bildet er doch geradezu die Voraussetzung für eine moderne Ernährung und damit eine moderne Lebensmittelindustrie. — Es ist das einmalige Verdienst von Dr. Hans Müller und seinen Freunden, Hunderte von Bauernbetrieben als Elite auf die organisch-biologische Anbauweise umgestellt zu haben. Währenddem Dr. Hans Peter Rusch den biologischen Landbau wissenschaftlich unterbaute, hat Dr. Müller ihn für die Praxis anwendbar gemacht und damit gleichsam die Rohstoffbasis für Reform-Produkte, die diesen Namen wirklich verdienen, wie das Bio-Bircher-Müesli «Familia» und die Biotta-Säfte u. a. geschaffen.

Anlässlich des 75. Geburtstages von Herrn Dr. Hans Müller wollen wir uns in großer Dankbarkeit dieser Pionierarbeit bewußt sein und Herrn Dr. Müller von Herzen Glück und Segen wünschen.

Biotta-Gemüsebau AG, Tägerwilen,
Dr. H. Brandenberger, Tägerwilen

Aus Zuschriften

Wir jungen Bauern zum 75. Geburtstage Dr. Müllers

Unser lieber Herr Doktor,

In diesen Tagen feiern Sie den 75. Geburtstag. Das ist uns Anlaß, innezuhalten und uns Rechenschaft zu geben über das Wegstück, das wir mit Ihnen gehen durften.

Wir denken zurück an die auf dem Möschberg verbrachten Tage: «Es muß alles aus dem Leben des Bauern verschwinden, was seinen Aufstieg zur Freiheit hindert.» «Die Arbeit des Bauern kann nur in der Freiheit erfolgreich getan werden.» «Freiheit gibt es nur bei fester Verankerung im Christenglauben.» «Der Bauernstand ist der Hort der Freiheit und des Glaubens.»

bens.» — «Zu jedem kulturellen Aufstieg gehört ein gewisses Maß an wirtschaftlicher Sicherheit.» «Wirtschaftliche Sicherheit nicht vom Staat erwarten. Selbsthilfe! Leistung steigern, Kosten senken! Konkurrenzlose Produkte erzeugen!» — «Kranksein rentiert nicht!» «Fruchtbarkeit kann man nicht kaufen, sie muß geschaffen werden.» «Gesunder Boden, gesunde Pflanzen, gesunde Tiere, gesunde Menschen.» — «Jeder Fortschritt wird immer nur von einzelnen Menschen getragen.» «Schöpferische Menschen lieben die Schwierigkeiten.» — Und über allem: Sub spezie eternitatis! Denn «Für Christus geht die Welt im Alltag verloren oder sie wird im Alltag gewonnen.»

*

Diese herausgegriffenen Beispiele aus Tagungen und Vorträgen kennzeichnen die Breite und Tiefe Ihrer Schulungsarbeit. Fachwissen und Menschenbildung haben Sie in einzigartiger Weise zu einem Ganzen verbunden. Diese Art Bauernschulung hat uns wieder Sinn, Freude und Zuversicht in unserem besonderen Auftrag finden lassen. Kein Wunder, daß Sie uns dadurch zum väterlichen Freund und Berater geworden sind.

Daß wir Sie rufen dürfen, wenn wir nicht mehr weiter wissen, sei es im persönlichen, familiären oder betrieblichen Bereich, ist das Größte, das uns durch die Freundschaft mit Ihnen und Frau Doktor geschenkt worden ist.

Sie haben uns Ihr Leben, Ihre Kraft und Ihre reichen Erfahrungen uneingeschränkt zur Verfügung gestellt. Dafür danken wir Ihnen nicht nur für uns, sondern auch im Namen so mancher andern jungen Familien,

Ihre Werner und Dorothea Scheidegger.

Gute Wünsche aus Israel

Der Name von Dr. Hans Müller ist uns im Kibuz Jodfat in den Bergen Galiläas schon seit Jahren bekannt; aber erst vor drei Jahren hatte ich die Möglichkeit, in seine Arbeit persönlich hinein zu sehen. Damals wurde ich in seine Familie wie eine eigene Tochter aufgenommen und hatte Gelegenheit, die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen des organisch-bio-